



MENSCHENWÜRDE SCHÜTZEN

Internationale Wochen gegen Rassismus
in Hagen

17.03.-30.03.2025

Schaufensterpräsentation "Menschenwürde schützen" Literatur und Bilder

17. - 30.03.2025 | ganztags | Orte siehe Beschreibung | kostenfrei

In Kooperation mit den Hagener Integrationsagenturen der AWO, Caritas und Diakonie präsentieren Hagener Buchhandlungen und die Stadtbücherei Hagen Bücher zum Thema „Menschenwürde schützen“. Kinder der Janusz-Korczak-Schule, der Emil-Schumacher-Schule sowie der Sekundarschule Altenhagen setzen sich künstlerisch mit diesem Motto auseinander. Ihre Zeichnungen sind in den Schaufenstern zu sehen.

Buchhandlung am Rathaus, Marienstr. 5-7, 58095 Hagen |
Buchhandlung Lesen & Hören, Dahlenkampstr. 2, 58095 Hagen |
Comic Centrum Hagen, Spinnigasse 5, 58095 Hagen |
Quadrux Buchladen, Lange Straße 21, 58089 Hagen |
Stadtbücherei Hagen, Springe 1, 58095 Hagen |
Thalia Hagen, Elberfelder Straße 31, 58095 Hagen |
Volme Galerie, Friedrich-Ebert-Platz 3, 58095 Hagen |
Atelier Nuri Irak c/o Volme Galerie |
Pop Art Gallery & Photography by Beba Ilic c/o Volme Galerie

Zielgruppe: jede:r

Teilnehmer:innen: unbegrenzt

Anmeldung bis zum: nicht erforderlich

Anmeldung/Ansprechperson:

Integrationsagentur des Caritasverbandes Hagen
Tel.: 02331 9184 38
E-Mail: integrationsagentur@caritas-hagen.de

Das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Hagen bedankt sich herzlich bei allen Kooperationspartner:innen sowie bei allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das Interesse, die Mitgestaltung und die erfolgreiche Zusammenarbeit bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2025.

Organisation und Koordination:

Marion Rosenberg
Seiteneinstiegsberatung weiterführende Schulen, Demokratieförderung und
Rassismuskritik
Tel.: +49 (0) 2331 207 5571
E-Mail: marion.rosenberg@stadt-hagen.de

Alev Yıldızlı
Migrationsgesellschaftliche Öffnung, Rassismuskritik,
Öffentlichkeitsarbeit des Kommunalen Integrationszentrums
Tel.: +49 (0) 2331 207 5565
E-Mail: alev.yildizli@stadt-hagen.de



Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert vom:

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

